

General Anzeiger

Halbesche Wochenschrift.

Halbesche Wochenschrift.

Abonnement 50 Wgr. pro Monat frei in's Haus.

Alle die Expedition verantwortliche.

Druck und Verlag von H. Halbesche in Halle a. S.

Druck und Verlag von H. Halbesche in Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halbesche Familien-Blätter“ und „Der Bauerfreund“.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halbesche Familien-Blätter“ und „Der Bauerfreund“.

für Halle und den Saalkreis. Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halbesche Familien-Blätter“ und „Der Bauerfreund“.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Der Prozeß Emile Zola.

Der zweite Verhandlungstag, über dessen Verlauf wir wieder ausführlich berichteten, war im Ganzen nur eine Auflage des ersten, und nicht etwa eine Verbesserung.

Am 11 Uhr veranlaßte mich die als Zeugen geladenen Offiziere, die in Uniform erschienen waren, sie wurden auf der Place Dauphin von der Menge mit dem Rufe begrüßt: „Es lebe die Armee!“

Nach dem 12 Uhr wird die Sitzung eröffnet. Auf eine Frage des Präsidenten erklärte Advokat Labori, er beabsichtige, Frau Dreyfus von dem guten Glauben in der Dreyfus-Angelegenheit zu betragen.

Unter Zola's großer Spannung wurde General Voisard als Zeuge aufgerufen. Labori fragt den Zeugen: „Kann der Zeuge sagen, welche Art das Schriftstück ist, das Herrschaft einige Zeit vor seinem Erscheinen vor dem Kriegsgericht dem Amtsgenieral hat zu bringen lassen?“

Diamanten-Regionen.

Man hat die New-Yorker Gesellschaft. Drei nach dem Amerikanischen von Erich Grielen.

Da wird ihre Aufmerksamkeit durch einen schmalen, mit Rubin besetzten Goldrahmen gelenkt, welcher unter einem dunklen Bänder herorkommt. Sie sieht ihn hervor und blickt auf ein Miniaturporträt — das auf Eisenblech gemalte Bild eines jungen Mannes von etwa fünfzig Jahren.

„Verge, lange betrachtet ist der Ausdruck ihres Gesichts. . . Der höhnische Zug um den Mund ist einem jählichen Lächeln gewichen, die selben noch jorzufunkelnden Augen blicken launig, lächelnd.“

„Ich hatte mir geschworen, daß ich Dich eringen würde, mein einzig Geliebter, und ich habe Wort gehalten. Du wuerdest der Meine. . . Doch Deine Liebe konnte ich nicht gewinnen, die beschloß für immer jene kleine Kalkifornierin mit den sammetweiden Augen — auch selbst dann noch, als Du sie treulos mahnst. . . Ach, vielleicht wäre ich besser geworden, wenn Du nicht Deine Hand von mir gezogen hättest, — Du — Du —“

„Hoffst Du Schluchzen erträgt sich ihrer Brust. Sie läßt die Hände von dem Bild sinken und birgt ihr Antlitz in den Händen. Ihre Augen fallen sich mit Thränen. . . Seltsames Weib! . . . Wer hätte jetzt in dieser schmerz-bewegten Frau jene heiter glänzende Weltkugel der New-Yorker Salons gesucht? Wer aber auch jene Furie, die nach vor wenig Minuten wie eine Kaskade in ein Zimmer umherobte und ihr Hin zerwarrete, auf welche Weise sie das Kind ihrer ehewaligen Rivale um sein Erbteil bringen konnte? . . . Wofür geht sie laufend den Kopf.“

Act dieses „bretende“ Schriftstück ist. Voisard antwortete: „Das Amtsgenieral verleiht mir, zu antworten.“ Labori: „Voisard steht hier vor Gericht und kann sich nicht auf das Amtsgenieral berufen.“ Voisard erwiderte: „Das Amtsgenieral fällt zusammen mit dem Staatsgenieral.“

Labori: „Kann Zeuge sagen, wie das „bretende“ Document das Ministerium verlassen hat?“ Voisard: „Auch das weiß ich nicht.“ Labori: „Major Navary hat auch nicht in seinem Bericht darauf hingedeutet.“ Voisard: „Ich habe mit dieser Unterzucht nicht zu thun gehabt.“

„Eilige Schritte im Korridor werden hörbar. Gleich darauf klopft es an der Thür.“ Frau Harrison stößt heftig die Schließlade in den Tisch zurück und will den Schlüssel herumdrehen. Er bewegt sich nicht.

„Madame!“ ruft draußen Mary's helle Stimme. „Ein Telegramm!“

„Ich komme.“

„Madame!“ ruft draußen Mary's helle Stimme. „Ein Telegramm!“

„Ich komme.“

„Madame!“ ruft draußen Mary's helle Stimme. „Ein Telegramm!“

„Ich komme.“

„Madame!“ ruft draußen Mary's helle Stimme. „Ein Telegramm!“

„Ich komme.“

„(Labhart Weis.) Labori brachte nun seine Schlußfolgerungen betreffs der Fragen vor, auf die Voisard nicht geantwortet hat.“

„Darum wurde General Gonje vorgelesen. Labori fragte ihn: „Das für ein Schriftstück hat Herrschaft vor seinem Erscheinen vor dem Kriegsgericht dem Kriegsminister übergeben?“ Gonje: „Auch habe ich nicht zu erwidern.“ Labori: „Warum konnte Herrschaft dieses Schriftstück ein „bretende“ nennen?“ Gonje: „Ich habe daran nichts zu sagen.“

„Nach dem, was gelangt worden ist, habe ich keine Frage mehr an den Zeugen zu richten. General Gonje hat versagt, daß er ebensowenig das Recht hatte, das Wort direkt an mich zu richten, als ich ihm das gegenüber thue.“

„Nach dem, was gelangt worden ist, habe ich keine Frage mehr an den Zeugen zu richten. General Gonje hat versagt, daß er ebensowenig das Recht hatte, das Wort direkt an mich zu richten, als ich ihm das gegenüber thue.“

„Nach dem, was gelangt worden ist, habe ich keine Frage mehr an den Zeugen zu richten. General Gonje hat versagt, daß er ebensowenig das Recht hatte, das Wort direkt an mich zu richten, als ich ihm das gegenüber thue.“

„Nach dem, was gelangt worden ist, habe ich keine Frage mehr an den Zeugen zu richten. General Gonje hat versagt, daß er ebensowenig das Recht hatte, das Wort direkt an mich zu richten, als ich ihm das gegenüber thue.“

„Nach dem, was gelangt worden ist, habe ich keine Frage mehr an den Zeugen zu richten. General Gonje hat versagt, daß er ebensowenig das Recht hatte, das Wort direkt an mich zu richten, als ich ihm das gegenüber thue.“

„Nach dem, was gelangt worden ist, habe ich keine Frage mehr an den Zeugen zu richten. General Gonje hat versagt, daß er ebensowenig das Recht hatte, das Wort direkt an mich zu richten, als ich ihm das gegenüber thue.“

„Nach dem, was gelangt worden ist, habe ich keine Frage mehr an den Zeugen zu richten. General Gonje hat versagt, daß er ebensowenig das Recht hatte, das Wort direkt an mich zu richten, als ich ihm das gegenüber thue.“

„Nach dem, was gelangt worden ist, habe ich keine Frage mehr an den Zeugen zu richten. General Gonje hat versagt, daß er ebensowenig das Recht hatte, das Wort direkt an mich zu richten, als ich ihm das gegenüber thue.“

„Nach dem, was gelangt worden ist, habe ich keine Frage mehr an den Zeugen zu richten. General Gonje hat versagt, daß er ebensowenig das Recht hatte, das Wort direkt an mich zu richten, als ich ihm das gegenüber thue.“

„Nach dem, was gelangt worden ist, habe ich keine Frage mehr an den Zeugen zu richten. General Gonje hat versagt, daß er ebensowenig das Recht hatte, das Wort direkt an mich zu richten, als ich ihm das gegenüber thue.“

„Nach dem, was gelangt worden ist, habe ich keine Frage mehr an den Zeugen zu richten. General Gonje hat versagt, daß er ebensowenig das Recht hatte, das Wort direkt an mich zu richten, als ich ihm das gegenüber thue.“

„Nach dem, was gelangt worden ist, habe ich keine Frage mehr an den Zeugen zu richten. General Gonje hat versagt, daß er ebensowenig das Recht hatte, das Wort direkt an mich zu richten, als ich ihm das gegenüber thue.“

„Nach dem, was gelangt worden ist, habe ich keine Frage mehr an den Zeugen zu richten. General Gonje hat versagt, daß er ebensowenig das Recht hatte, das Wort direkt an mich zu richten, als ich ihm das gegenüber thue.“

„Nach dem, was gelangt worden ist, habe ich keine Frage mehr an den Zeugen zu richten. General Gonje hat versagt, daß er ebensowenig das Recht hatte, das Wort direkt an mich zu richten, als ich ihm das gegenüber thue.“

„Nach dem, was gelangt worden ist, habe ich keine Frage mehr an den Zeugen zu richten. General Gonje hat versagt, daß er ebensowenig das Recht hatte, das Wort direkt an mich zu richten, als ich ihm das gegenüber thue.“

Möbelfabrik von

G. Schaible

Magazine: Gr. Märkerstr. 26 u. Märkerstr. 2
empfehlte sein reichhaltiges Lager

kompletter geschmackvoller Zimmereinrichtungen,
Salons, Wohnzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer und Schlafzimmer
in verschiedenen Holzarten und Preisstellungen.

Große Auswahl fertiger Polstermöbel
in hochleganten Stoffen und Formen, auch guter Polsterung und Hochbearbeitung.

Lager in sämtlichen Stagen des Vorder- und Hinterhauses.
Siedelene bürgerliche Zimmer-Einrichtungen in jeder gewünschten Garantie.
Beschäftigung gern gestattet. — Reelle Bedienung. Billiger Preis.



Cacao van Houten
Die Vorzüglichkeit dieser Marke erklärt den enormen Absatz.

Echtes Auer-Licht

Brenner **Glühkörper**
Deutsche Reichspatente Nr. 39162, 41945, 44016, 74745, 49199
ist nicht nur unbestritten das beste sondern auch durch grösste Gasersparnis
geringsten Glühkörperverbrauch vorzüglichstes Material solideste Ausführung

im Gebrauche das billigste.

Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft, Berlin
— Molkenmarkt 5. —

Vertreter in Halle a. S.: **F. A. Richter,**
Franckestr. 7 u. Kl. Ulrichstr. 18a.
Vertreter in Merseburg: **Carl Heber.**

Staatsmedaille in Gold 1896.

Bedeutend billiger und mindestens ebenso gut als der beste holländische Kakao ist

Hildebrand's

Deutscher Kakao

zum Preise von M. 2,40 das Pfund.

Man versuche und vergleiche!

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hoff. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.

Goldene Jubiläumsmédaille London 1897.

Billig! Billig! Billig!

Um das vorhandene Warenlager in
Glas-, Porzellan-, Steingut- u. Luxuswaren

räumen, verkaufe von heute an zu jedem unerschwinglichen Preis. Es ist hiermit Jedermann Gelegenheit geboten, seinen Bedarf auf Jahre hinaus zu einem billigen Preise zu decken.
E. André Nachfolger, Otto Schmidt,
Halle, Gr. Märkerstr. 21.

Prachtvolle zarte Rennthierrücken u. Keulen,

Schneehühner, Birkwild, Foularden,
franz. Puter und Hennen. In Astrachan u. Ural-
Caviar, fettlöss. Rhein- u. Weserlachs.

Feinste Gemüse- und Früchte-Conserven
in Dosen und Gläsern billigst, bei Mehrabnahme Rabatt.
Süsse saftige Messim-Apfelsinen. Dtdz. 80 3 bis 1. 4
empfehlen

Pottel & Broskowski,

Gr. Ulrichstrasse 28.

Honig!! Honig!!

herausragende Qualität,
à Bfd. 75 3, bei 5 Bfd. 70 3
empfehlte
Carl Boock, Rother Thurm 12.

Wie viel Frauen

sterben jährlich im Wochenbett?
Nur in Deutschland 11000!
Bei 1000 Familien geraten durch zu
große Kinderermehrung unverschuldet in
Noth. Wenn Sie unbedingt das Beste
von Dr. Baum „Die künftige Be-
schränkung der Kinderzahl“ Preis nur
30 3 (sonst 2. 4), Porto 20 3 (Brieftarten).
Dr. Oschmann, Magdeburg.

Die Dr. med. Hair vom
Asthma
sich selbst und viele Hunderte Patienten
heilt, leidet unentgeltlich besten Schrift
Contax & Co., Leipzig.

Pfälzer Schützenhof.



Bekanntmachung.

Den hochverehrten Schützen, Jägern und Gönnern
des Schießsports die ergebene Mittheilung, daß ich die
Büchsenmacherei des „Pfälzer Schützenhofes“ an
der Gaide übernommen habe und somit von heute ab
Waffen jeder Art sowie Munition jedem Besucher des
Schießstandes leihweise zur Verfügung stehen.

Hochachtungsvoll

Rich. Schröder's Nachf.

Jnh.: W. & M. Uhlig

Büchsenmacherei u. Waffenhandlung.

Ein kräftiges

und wohlgeschmeckendes Brot ist das
Treydt'sche Roggenschrotbrot

à 25 und 50 Pfg.

in fast allen besseren Bäckereien- und Kolonialwaarenengeschäften
täglich. Haupt-Depot:

Rob. Weise, Marktstraße 19,
Gde. Forststr.
— Telephon 989. —

Petrol-Benzin-MOTOR Solaröl-Gas-

Praktischster und im Betrieb
billigster Motor der Gegenwart.

GNOM

Petroleum-Locomobilen.

Bereits über 1300 für industrielle und land-
wirtschaftliche Zwecke geliefert.

Goldene Staats-Medaille,
Motorenfabrik Oberursel

Vertreter **Jacob Brofft, Halle a/S.,**
Bergstrasse 7.
Prospecte, Zeugnisse etc. kostenfrei.



MAGGI

als bestes Verbesserungsmittel von Suppen u. Saucen,
ist den meisten Hausfrauen und Köchinnen längst
bekannt. Das Flüsschen sollte auf keinem Tisch
fehlen. Zu haben bei
Oswald Weise, Sophienstraße 18.
Originalfläschchen werden mit „Maggi“ billig nachgefüllt.

Gerichtlicher Verkauf.

Die zur Konturmasse des Schuhmachermeisters **Otto Töpfer**
gehörigen

Schuhwaaren u. Kleidungsstücke

werden werktäglich Vorm. 9-12 u. Nachm. 3-6 im Laden **Gr. Steinstr. 9**
zu billigen Preisen ausverkauft.

J. Ed. Peuschel, Konkursverwalter.



Gardinen

Stores,

Teppiche

empfehlte in grosser Auswahl

H. C. Weddy-Pönicke

Leipzigerstrasse 6/7.